



HELLA richtet Aftermarketgeschäft neu aus

- **Stärkere Ausrichtung des Produktportfolios entlang der Erstausrüstungskompetenzen Licht und Elektronik**
- **Engere Verzahnung von Erstausrüstungsexpertise mit Werkstattausrüstungskompetenz**
- **Neuer Bereich Mobilitätslösungen zur Erschließung digitaler Geschäftsmodelle etabliert**
- **Übergabe der Thermomanagementaktivitäten unter dem Dach von Behr Hella Service an MAHLE zum 31. Dezember 2019 vereinbart**

Lippstadt, 09. August 2018. Der Licht- und Elektronikspezialist HELLA stellt sein Aftermarketgeschäft neu auf. So wird HELLA die Aftermarketaktivitäten zukünftig noch konsequenter auf die eigenen Erstausrüstungskompetenzen, insbesondere in den Bereichen Licht und Elektronik, ausrichten und sie eng mit der hohen Werkstattausrüstungsexpertise des Unternehmens verzahnen. In diesem Kontext soll vor allem das erfolgreiche Geschäft mit Reparaturlösungen in den Bereichen Diagnostik und Kalibrierung weiter ausgebaut werden. Zugleich hat HELLA zum 1. August 2018 den neuen Bereich Mobilitätslösungen etabliert, um neue digitale Geschäftsmodelle zu erschließen. Die bereits laufenden Aktivitäten werden in diesen Bereich integriert.

„Mit der Neuaufstellung des Aftermarketgeschäfts und dem Angebot innovativer Lösungen wollen wir unsere Position als starker Partner für Großhändler und Werkstätten ausbauen und den Grundstein für weiteres profitables Wachstum legen“, sagt Dr. Werner Benade, verantwortlicher HELLA Geschäftsführer für den Bereich Aftermarket. „In der Konsequenz werden wir unsere Aftermarketaktivitäten zukünftig noch stärker entlang unserer Kernkompetenzen ausrichten.“

Vor dem Hintergrund dieser Neujustierung hat HELLA mit MAHLE vereinbart, das bestehende Thermomanagementgeschäft unter dem Dach von Behr Hella Service vollständig an den Joint Venture Partner MAHLE zu übertragen. Das 2005 gegründete Gemeinschaftsunternehmen ist auf die Vermarktung und den Vertrieb von Produkten für Kühlung und Klimatisierung im Automotive Aftermarket spezialisiert. Aktuell



beschäftigt Behr Hella Service rund 60 Mitarbeiter. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden wird MAHLE den 50-prozentigen HELLA Anteil am Joint Venture zum 31. Dezember 2019 übernehmen. Bis dahin werden die Geschäftsaktivitäten in bestehender Form weitergeführt.

Darüber hinaus hatte HELLA im Juli 2018 bekannt gegeben, die dänischen und polnischen Großhandelsgesellschaften FTZ und Inter-Team an das schwedische Unternehmen Mekonomen zu veräußern. Für die bestehenden norwegischen Großhandelsaktivitäten werden derzeit noch strategische Optionen geprüft.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com